

Sonne der Gerechtigkeit

RG 795 ö+

Text: Christian David (1728) 1741 (Str. 1.6.7), Christian Gottlob Barth (?) 1827 (Str. 2.4.5) und Johann Christian Nehring 1704 (Str. 3) / Otto Riethmüller 1932 (Zusammenstellung) / AöL (1970) 1973 • Melodie: Böhmen vor 1467 / bei Michael Weisse 1531 • Satz: Paul Müller 1952 • Ausgangstonart im RG: e

1. Son - ne der Ge - rech - tig - keit, ge - he auf zu uns - rer Zeit; brich in dei - ner Kir - che an, dass die

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The music is a homophonic setting of the hymn text, featuring a melody in the upper voice and a supporting bass line.

Welt es se - hen kann.

The second system of the musical score also consists of two staves in the same key signature and time signature as the first system. It continues the melody and bass line from the first system, ending with a double bar line.

2. Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt.

3. Schaue die Zertrennung an, / der sonst niemand wehren kann; / sammle, grosser Menschenhirt, / alles, was sich hat verirrt.

4. Tu der Völker Türen auf; / deines Himmelreiches Lauf / hemme keine List noch Macht. / Schaffe Licht in dunkler Nacht.

5. Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, / und lass reiche Frucht aufgehn, / wo sie unter Tränen säen.

6. Lass uns deine Herrlichkeit / sehen auch in dieser Zeit / und mit unsrer kleinen Kraft / suchen, was den Frieden schafft.

7. Lass uns eins sein, Jesu Christ, / wie du mit dem Vater bist, / in dir bleiben allezeit, / heute wie in Ewigkeit.

Strube Verlag GmbH, München-Berlin (T); Verein zur Herausgabe des Gesangbuches der Evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, Zürich (S) © 2010 Friedrich Reinhardt Verlag, Basel